

Sicher digital starten

Sicher. Clever. Gemeinsam digital

Orientierung für Familien, Schulen und Lehrkräfte.



Smartphone kindersicher einrichten

- Kinderkonto einrichten / aktivieren (Familylink oder Bildschirmzeiten)
- App-Freigaben festlegen (Herunterladen nur mit elterlicher Zustimmung)
- Inhaltsfilter aktivieren
- Standort bei Bedarf
- Tageslimits, Applimits und Schlafenszeiten einrichten

Offene Gespräche und aufrichtiges Interesse helfen, damit Ihr Kind auch bei Problemen mit Ihnen spricht!

Bildschirmzeiten sinnvoll begrenzen

- Freizeitmedien (SocialMedia und Spiele) max. 1 Stunde
- Lern- und Kreativmedien nur nach Bedarf begrenzen
- Hörmedien (Musik, Hörspiele, Podcasts, Hörbücher) brauchen keine Begrenzung
- Eine ausgewogene Mediennutzung hilft, Konzentrationsproblemen und einer möglichen Medienabhängigkeit vorzubeugen!

WhatsApp sicher nutzen

Seit Frühjahr 2026 bietet WhatsApp schrittweise einen elterngeführten Kinderzugang an, der noch nicht auf allen Geräten verfügbar ist. Hier regelmäßig prüfen. Dieser Zugang ist von 10-13 geeignet und sperrt unnötige Funktionen.

- Auf sichere, private Einstellungen achten (nur Kontakte)
- "Gruppen" (zufügen zu Gruppen) ausschalten
- Klassengruppen-Regeln mit dem Kind besprechen
- Kettenbriefe und Fake News erkennen lernen

Beachten Sie: Technische Einstellungen ersetzen nicht die Aufsichtspflicht. Sehen Sie sich regelmäßig an, was und mit wem Ihr Kind schreibt!

Altersfreigaben beachten

Viele soziale Netzwerke sind für Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 noch gar nicht vorgesehen! Beachten Sie die jeweiligen Mindestalter der Anbieter, diese dienen dem Schutz Ihrer Kinder. Die meisten Zugänge sind erst ab 13 Jahren erlaubt! Fälschen Sie das Alter des Kindes nicht, um einen früheren Zugang zu ermöglichen.

Mit Kindern besprechen

- Niemals Bilder/Videos versenden, die viel nackte Haut zeigen. Je nach Inhalt können diese Bilder strafrechtlich relevant sein!
- Keine Fotos/Videos anderer Personen erstellen/versenden.
- Gewalt-, Hass- oder extremistische Inhalte weder speichern noch senden.
- Cybermobbing, Ausgrenzung oder Beleidigungen sind tabu.

Mit wenigen einfachen Einstellungen und klaren Regeln begleiten Sie Ihr Kind wirksam auf seinem Weg durch die digitale Welt. Wir helfen Ihnen dabei.

www.computermäuseverein.de